

## **Bericht 2014**

zur Maßnahme der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Musik des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bund Deutscher Zupfmusiker NRW (BDZ NRW)

### **Musik - Musical und Begegnung**

07.07.- 13.07.2014, Landesmusikakademie NRW Heek-Nienborg



#### **Dozenten:**

Tabea Förster; Mandoline, Klavierbegleitung  
Markus Grau; Gitarre, Orchesterleitung  
Ramona Kuhl; Kinderbetreuung

#### **Künstlerische Leitung:**

Julia Volk

#### **Teilnehmer:**

Der Kurs setzte sich aus 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Nordrhein-Westfalen im Alter zwischen 8 bis 15 Jahren zusammen. Davon waren 15 Mädchen (ca. 75%) und 5 Jungen (ca. 25%).

#### **Ziele der Maßnahme:**

Die Maßnahme sollte der sozialen Integration von Kindern verschiedener Altersstrukturen dienen. Dabei war der Kurs so angelegt, dass die Musik als nonverbale Ausdrucksmöglichkeit fungieren konnte, egal, ob die Kinder musikalische Vorkenntnisse besaßen, oder nicht.

Ein gemeinsam erlebter Tag von TeilnehmerInnen und Gästen, verschiedener Schichten, sollte für beide Seiten neue Erlebnisfelder schaffen. Der integrative Charakter der Musik sollte eventuell aufkommende Spannungen abfangen und Kontakte zwischen den Kindern knüpfen.

#### Erreichen der Ziele im Rahmen der angebotenen Programmelemente:

Die im Vorfeld gesetzten Ziele konnten optimal umgesetzt werden.

Dabei konnten die anwesenden TeilnehmerInnen den integrativen Charakter der Musik auf vielfältige Weise erleben:

- Körpererfahrung durch Rhythmik und Singen
- Instrumentaltechnik, Instrumentalunterricht und Musiklehre in Gruppen
- Zusammenspiel im Ensemble und Orchester

Gerade der Instrumentalunterricht in Gruppen diente in besonderer Weise der sozialen Integration, da die TeilnehmerInnen auf diese Weise Schwächen und Lernerfolge bei anderen miterleben durften und ihr Verhalten daran anpassen konnten.

Die einzelnen Programmelemente schufen einen Rahmen für eine umfassende Beteiligung des Einzelnen am Kursgeschehen. Jeder Einzelne konnte sich in die Gruppe einfügen und war somit an den Erfolgen der einzelnen Kleingruppen (Kammermusikensemble, Orchester, Musical) und der Gesamtgruppe beteiligt. Dabei wurden sowohl das Selbstbewusstsein jedes einzelnen Kindes als auch das Gesamtgefühl der Gruppe positiv gestärkt.

Wichtig bei den einzelnen Programmelementen war immer wieder die Arbeit in Gruppen, wobei die Gruppengröße und die Zusammensetzung stets variierten.

Der Austauschtag brachte beiden Gruppen neue Erlebnisfelder und die Ziele des integrativen Kontaktes wurden optimal erreicht. Durch eine spielerische und musikalische Gestaltung dieses Tages entstanden schnell neue Kontakte, die die Zusammenarbeit in gemischten Gruppen problemlos möglich machten.

Da die Kooperation mit der Gästegruppe aus Haan bereits im letzten Jahr bestand, konnten weiterhin Bekanntschaften von regelmäßig mitwirkenden Teilnehmern aufgefrischt werden.

Der Austauschtag verlief wie folgt:

- 1) Als erstes wurden die Gäste aus Haan von den MaßnahmenteilnehmerInnen begrüßt und beide Gruppen stellten sich vor. Im nächsten Schritt gaben die KursteilnehmerInnen einen kleinen Einblick in ihre Arbeit, indem sie mit Instrument und Stimme Ausschnitte aus ihrem Programm (Stücke aus dem Musical zu „Madagascar“) darboten. Dabei wurden Erklärungen zu den jeweiligen Vorstellungen gegeben und es konnten Fragen gestellt werden. Abschließend wurden von den Kindern aus Haan die Instrumente ausprobiert, wobei ihnen die KursteilnehmerInnen hilf- und lehrreich zur Seite standen. Dieser Austausch und ein anschließendes gemeinsames Singen brachte eine schnelle gegenseitige Akzeptanz beider Gruppen.

- 2) Nach dem musikalischen Einstieg folgte dann das gemeinsame Mittagessen der Kinder und Jugendlichen, welches ihnen die Möglichkeit bot individuelle Bekanntschaften zu knüpfen oder diese aus dem Vorjahr aufzufrischen.
- 3) In der anschließenden Begegnungswerkstatt sollten in gemischten Gruppen an fünf Stationen verschiedene Spiele und Aufgaben gelöst werden. Diese waren allerdings so gestellt, dass sie immer nur von der gesamten Gruppe gelöst werden konnten  
Folgende Aufgaben wurden gestellt:
  - Naturquiz (intensive Wahrnehmung der Natur)
  - Musikquiz (durch Kommunikation der verschiedenen Gruppenmitglieder zu lösen)
  - Gruppenspezifische Fragen (durch Austausch der Gruppen zu lösen)
  - Themenspezifisches Lied erarbeiten und einstudieren
  - Szenische Darstellung eines Liedes durch Pantomime (selbstständige Einstudierung in den jeweiligen Kleingruppen)
- 4) In einer Abschlusspräsentation wurden die in den Aufgaben gestellten und anschließend von den Gruppen erarbeiteten Ergebnisse (d.h. Pantomime und ein Lied über den gemeinsamen Tag) dargestellt.  
Abschließend klang der Austauschtag mit gemeinsamen Liedern und Gesprächen aus.

Der Erlebnisreichtum dieses Austauschtages wurde von beiden Gruppen sehr positiv bewertet. Die erneute Wiederholung eines gemeinsamen Tages mit der Jugendgruppe aus Haan im nächsten Jahr wäre wünschenswert.

#### Musical:

Als Grundlage für das diesjährige Thema diente der gleichnamige Animationsfilm „Madagascar“.

Der Inhalt und die Charaktere der Geschichte sind den Kindern bekannt und bieten gleichzeitig viel Raum, eigene Ideen umzusetzen. So bildete dieses Thema den roten Faden der Woche. Die Geschichte wurde sowohl szenisch, als auch instrumental und vokal umgesetzt.

Durch kreative Zusammenarbeit konnten die Kinder und Jugendlichen erleben, wie aus einer Idee ein fertiges Bühnenstück wurde. Die Vorgaben durch die Dozenten waren dabei so minimal, dass sich jede/r TeilnehmerIn ganz individuell bei der Entstehung des Musicals einbringen konnte. Die szenische und musikalische Umsetzung der Handlung konnte weitgehend selbst kreativ entwickelt werden. Einzelne Teile wurden zunächst in unterschiedlichen Kleingruppen und in der Großgruppe erarbeitet, um dann zu einem großen Gesamtwerk zusammengesetzt zu werden. Erarbeitet wurden dabei das Drehbuch, Kulissenbilder, Masken und Kostüme. Die Dozenten boten hierbei Hilfestellungen wo sie nötig waren. Die Musik wurde für die vorhandene Orchesterbesetzung in den abendlichen Orchesterproben eingeübt.

### Reaktionen/Rückmeldungen/Gesamtbewertung:

Auch in diesem Jahr konnte, wie in den vergangenen Jahren, festgestellt werden, dass die Kinder und Jugendlichen sehr engagiert und mit großem Spaß an der Umsetzung des Musicals mitgewirkt haben.

Die Harmonie innerhalb der Gruppe, die trotz des großen Altersunterschieds der Kinder die gesamte Zeit gegeben war, ermöglichte eine intensive Arbeitswoche mit einem tollen Endergebnis. Ebenfalls zu diesem Erfolg beigetragen hat das sehr harmonisch arbeitende Dozententeam, das in diesem Jahr mit einer Person weniger als in den Vorjahren besetzt war.

Die Abschlussveranstaltung mit der Präsentation der Arbeitsergebnisse rief bei den zahlreich erschienenen Eltern, Verwandten und Bekannten der TeilnehmerInnen große Begeisterung hervor.

Viele Kinder und Jugendliche äußerten den Wunsch im nächsten Jahr wieder an diesem Kurs teilzunehmen.

### Stundenplan:

#### **Tagesplan am 07.07.2014**

bis 10:00 Uhr	Anreise
11:00 bis 11:30 Uhr	Begrüßung, Einteilung und Kennen lernen
11:30 bis 12:30 Uhr	Einführung in das Musical „Madagascar“
12:30 bis 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 bis 14:00 Uhr	Rolleneinteilung des Musicals „Madagascar“
14:00 bis 15:00 Uhr	Instrumentalpraxis in kleinen Gruppen (Unterricht)
15:00 bis 15:30 Uhr	Instrumentalpraxis in großen Gruppen (Technik)
15:30 bis 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 bis 18:00 Uhr	Erstellung des Drehbuches in Gruppen
18:00 bis 19:00 Uhr	Abendessen
19:00 bis 20:00 Uhr	musikalische Gestaltung für „Madagascar“ (Instrument, Gesang, Percussion) der Gesamtgruppe (Orchesterprobe)

#### **Tagesplan vom 08.07.- 12.07.2014 (ohne 10.07.2014)**

08:00 bis 08:45 Uhr	Frühstück
08:45 bis 09:00 Uhr	Warming up, Rhythmik und Singen
09:00 bis 10:00 Uhr	Instrumentalpraxis in großen Gruppen (Technik)
10:00 bis 12:30 Uhr	- Instrumentalpraxis in kleinen Gruppen (Unterricht) - offene Musikaktionen - beaufsichtigtes Üben
12:30 bis 14:00 Uhr	Mittagessen/Mittagspause
14:00 bis 15:00 Uhr	Übezeit
15:00 bis 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 bis 18:00 Uhr	szenische und instrumentale Darstellung unter dem Thema „Madagascar“
18:00 bis 19:00 Uhr	Abendessen

19:00 bis 19:30 Uhr  
19:30 bis 20:30 Uhr

Vorspiel der erarbeiteten Instrumentalwerke  
musikalische Gestaltung für „Madagascar“  
(Instrument, Gesang, Percussion) der  
Gesamtgruppe (Orchesterprobe)

### **Tagesplan am 13.07.2014**

08:00 bis 08:45 Uhr  
08:45 bis 09:00 Uhr  
09:00 bis 10:00 Uhr  
10:00 bis 11:00 Uhr  
11:00 bis 12:30 Uhr  
12:30 bis 14:00 Uhr  
14:00 Uhr

Frühstück  
Warming up, Rhythmik und Singen  
Instrumentalpraxis in großen Gruppen (Technik)  
Vorbereitungen für die Abschlusspräsentation  
Präsentation der Arbeitsergebnisse  
Abschlussgespräch mit Teilnehmern und Eltern  
Abreise (individuelles Mittagessen)

### **Tagesplan am 10.07.2014**

08:00 bis 08:45 Uhr  
08:45 bis 09:00 Uhr  
09:00 bis 09:45 Uhr  
09:45 bis 10:30 Uhr  
  
10:30 bis 12:00 Uhr  
  
12:00 bis 13:00 Uhr  
13:00 bis 15:30 Uhr  
  
15:30 bis 16:00 Uhr  
16:00 bis 17:00 Uhr  
17:00 bis 18:00 Uhr  
18:00 bis 19:00 Uhr  
19:00 bis 20:00 Uhr

Frühstück  
Warming-up, Rhythmik und Singen  
Instrumentalpraxis in großen Gruppen (Technik)  
musikalische Gestaltung für „Madagascar“  
(Instrument, Gesang, Percussion) der  
Gesamtgruppe (Orchesterprobe)  
Austauschprogramm  
(Begrüßung, Kennenlernen, Präsentation  
„Madagascar“, Vorstellung Musikinstrumente)  
Mittagessen/Mittagspause  
Begegnungswerkstatt (Kreativspiele,  
Gruppenaufgaben, Vokales, Bewegungsspiele)  
gemeinsame Kaffeepause  
Abschlusspräsentation der Nachmittagsergebnisse  
Vorspiel der erarbeiteten Instrumentalwerke  
Abendessen  
musikalische Gestaltung für „Madagascar“  
(Instrument, Gesang, Percussion) der  
Gesamtgruppe (Orchesterprobe)